



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 03/2013

Hohnstorf/Elbe, 29. Januar 2013

Mehr Einsätze mit weniger Einsatzkräften

Der demografische Wandel macht auch vor der Schwerpunktfeuerwehr Scharnebeck nicht Halt. Doch die exzellente Jugend- und Kinderfeuerwehrrarbeit lässt hoffen, dass die Fluktuation gestoppt wird. Das ist das Resümee von Ortsbrandmeister Thomas Kerk auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scharnebeck. Neben den stark vertretenen Aktiven waren auch zahlreiche Gäste aus Politik, Vereinen und Nachbar-Feuerwehren anwesend.

Zu 35 Einsätzen wurde die Wehr alarmiert, das waren 4 mehr als im Jahr davor. Insgesamt beträgt der Mitgliederstand am Ende des vergangenen Jahres 332 Mitglieder, die sich wie folgt zusammensetzen:

76	Aktive, davon 9 Frauen
19	Mitglieder der Altersabteilung, davon 5 Ehrenmitglieder
15	Jugendfeuerwehrleute (13 Jungen und 2 Mädchen)
23	Kinderfeuerwehrleute
2	Elternbetreuer Kinderfeuerwehr und
197	Förderer

136 Übungs- und Ausbildungsdienste mit insgesamt 430 Stunden wurden durchgeführt. Viel Zeit in Anspruch genommen hat der Ausbau des Einsatzleitwagens (ELW), den die Scharnebecker Feuerwehrleute in Eigenregie durchgeführt haben. Das hat der Samtgemeinde viel Geld gespart! Besonders bedankte sich Thomas Kerk bei Matthias Mundt, der sich in tagelanger Arbeit um die komplette elektrische Verkabelung und Installation der Geräte gekümmert hat. Im Dezember konnte das Fahrzeug dann in den aktiven Dienst übernommen werden.

Neben dem normalen Dienstplan einer Schwerpunktfeuerwehr sind noch einige Kameraden auch auf Samtgemeinde- bzw. Kreisebene tätig. Ob als Ausbilder, Zugführer oder Funktionär kommen hier noch einmal viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit dazu. Samtgemeindebrandmeister Arne Westphal dankte dann auch in seinen Grußworten den Einsatzkräften für ihre Arbeit. Mit 20 ausgebildeten Atemschutzträgern sei Scharnebeck gar nicht schlecht aufgestellt, „doch es könnten ruhig noch ein paar mehr sein“ stellt er lakonisch fest. Auch dankte er der Jugendfeuerwehrwartin Rebecca Martin und dem Kinderfeuerwehrwart Thomas Jahn mit ihren Teams für die hervorragende Arbeit. Nur mithilfe dieser beiden Abteilungen ist es gewährleistet, dass später in der Einsatzabteilung genügend ausgebildete Einsatzkräfte zur Verfügung stehen.

Die anschließend durchgeführten Wahlen führten alle zu einstimmigen Ergebnissen.

Alfred Schmidt

Gewählt wurden:

- Gruppenführer 1 Joachim Meyer
- Stv. Gruppenführer 1 Udo Schwerdtfeger
- Jugendfeuerwehrwart Rebecca Martin
- Stv. Jugendfeuerwehrwart Matthias Mundt
- Kinderfeuerwehrwart Thomas Jahn

Befördert wurden folgende Feuerwehrfrauen und Männer:

- Zur Oberfeuerwehrfrau Angeline Dammann
- Zum Oberfeuerwehrmann Marc Jäger
- Zum Oberfeuerwehrmann Michael Meyer
- Zum Oberfeuerwehrmann Nils Schwerdtfeger
- Zur Hauptfeuerwehrfrau Sorudeh Ebrahimi
- Zum Hauptfeuerwehrmann Sebastian Sips
- Zum Erster Hauptfeuerwehrmann Dirk Denker
- Zum Hauptlöschmeister Joachim Meyer
- Zum Brandmeister Thomas Bürger
- Zum Oberbrandmeister Michael Mundt
- Zum Hauptbrandmeister Thomas Kerk

Mit dem niedersächsischen Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst im Feuerlöschwesen wurde Matthias Meyn, für 40jährige Mitgliedschaft im LFV Dieter Gräfe, für 50jährige Mitgliedschaft Werner Meyer und für 60jährige Mitgliedschaft Gerhard Fandrey und Rolf Jäger geehrt.

Uwe Greinert wurde durch den stv. SG-Bürgermeister Hans-Georg Führinger aus dem aktiven Dienst mit einer Ehrenurkunde entlassen.

Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart

Standardabkürzungen :

TLF - Tanklöschfahrzeug

ELW - Einsatzleitwagen

MTF - Mannschaftstransportfahrzeug

NEF - Notarzteinsatzfahrzeug

GBM - Gemeindebrandmeister

BvD - Brandmeister v. Dienst

KPW - Kreispressewart

LF - Löschgruppenfahrzeug

AB - Abrollbehälter

MZB - Mehrzweckboot

RTH - Rettungshubschrauber

stvGBM - stv. Gemeindebrandmeister

KBM - Kreisbrandmeister

SGPW - Samtgemeindepressewart

DLK - Drehleiter mit Rettungskorb

RW - Rüstwagen

RTW - Rettungswagen

CSA - Chemikalienvollschutzanzug

OrtsBM - Ortsbrandmeister

AGT - Atemschutzgeräteträger

stvKPW - stv. Kreispressewart